

Schnellere Transformation von Kernsystemen und Anwendungen

Weniger Risiken und kürzere Markteinführungszeiten durch die IBM Rational Core System Transformation-Lösung



Highlights

- Einfachere, risikoarme und unterbrechungsfreie Modernisierung mithilfe eines offenen, modellbasierten Ansatzes
 - Einsparung von Zeit und Kosten durch effiziente Nutzung der Assets und direkte Zuordnung von Assets zu Geschäftsprozessen
 - Wiederverwendung von Code und schnellere Serviceentwicklung durch Nutzung von Branchenstandards und Modellen und einen service-orientierten Ansatz
 - Reduzierung kostspieliger Fehler durch Prüfung der Anwendungssicherheit, -funktionalität und -zuverlässigkeit
 - Höhere Produktivität und Transparenz bei Projekten und Prozessen durch Optimierung der Zusammenarbeit
-

Bei Finanzinstituten gehen die geschäftliche Flexibilität und die Differenzierung im Wettbewerb Hand in Hand. Aus diesem Grund hat die Transformation von Kernsystemen hohe Priorität. Zentrale Herausforderungen im geschäftlichen, regulatorischen und technologischen Bereich erfordern eine effizientere und reaktionsfähige IT-Infrastruktur. Der Druck, Umsätze zu steigern und die Effizienz zu verbessern, ist höher denn je. Neue und bestehende Mitbewerber führen innerhalb kürzester Zeit neue Produkte und Services ein. Die schnelle Einführung differenzierter Services und die Bereitstellung personalisierter Services mit konsistenten Informationen über die verschiedenen Kanäle sind daher von ausschlaggebender Bedeutung. Hinzu kommt, dass mehr Effizienz erzielt werden muss bei Fusionen und Übernahmen, wenn zahlreiche neue Anwendungen, Prozesse und Programmcodes hinzukommen.

Die Globalisierung birgt in Bezug auf die Integration ausgelagerter Geschäftsbereiche ebenfalls Herausforderungen. Umsatzsteigerungen setzen konstante Produktinnovationen voraus. Aus technologischer Sicht müssen Finanzinstitute flexibler und effizienter werden, indem Funktions-silos innerhalb des Unternehmens miteinander vernetzt werden. Was die Konformität mit bestehenden und neuen Richtlinien betrifft, müssen die Unternehmen eine Fülle von Vorgaben einhalten, die ihre Routineabläufe betreffen. Insgesamt gesehen kann die Transformation der Kernsysteme Finanzinstituten dabei helfen, ihre Kosten zu senken und den hohen Anforderungen in diesem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld gerecht zu werden.

IBM empfiehlt vier IBM Einstiegspunkte, die Ihnen helfen, die Kosten für Ihre Transformationsprojekte zu kontrollieren und die Software von IBM Rational innerhalb kürzester Zeit nutzbringend einzusetzen:

- Erkennen
- Nutzen und Erweitern
- Messen der Effektivität
- Automatisiertes Testen



Diese Einstiegspunkte können Ihnen helfen, die folgenden Ziele zu erreichen:

- Analyse und Erkennung bestehender Ressourcen
- Nutzung und Erweiterung dieser Ressourcen für die Entwicklung neuer Anwendungen
- Automatisierung manueller Aktivitäten
- Aufspüren von Anwendungsschwachstellen
- Einhaltung branchenspezifischer Richtlinien
- Messung der Effektivität von Projekten und Prozessen über den gesamten Softwarebereitstellungszyklus

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern und einen schnelleren geschäftlichen Nutzen zu erzielen, bietet IBM eine Lösung an, mit der Sie Ihre Transformationsinitiative beschleunigen können. Diese Lösung hilft Ihnen, bestehende Ressourcen und deren Abhängigkeiten zu erkennen. Zudem können Sie neue Anwendungen entweder von Grund auf oder durch die Wiederverwendung von vorhandenem Code erstellen. Bei allen Abläufen sind die Zusammenarbeit und die Visualisierung der laufenden Arbeiten für das ganze Team sichergestellt.

Erkennen: Bestehende Ressourcen und deren Verwendung verstehen

Das Verstehen der im gesamten Portfolio vorhandenen Ressourcen kann deutlich mehr Effizienz auf verschiedenen Ebenen bringen. Hierzu folgendes Beispiel: Ein Geschäftsbereich, der eine neue Anwendung entwickelt, versteht möglicherweise nicht, wie einige der verwendeten Assets von anderen, kürzlich geänderten Assets abhängen können. Wenn die Tests abgeschlossen werden, ohne die Auswirkungen dieser Änderungen auf die zugehörigen Assets zu berücksichtigen, werden Ressourcen und Kapital verschwendet, weil neue Tests mit den jeweiligen Assets durchgeführt werden müssen. Herauszufinden, wie sich eine Änderung in einer Anwendung auf das gesamte Szenario auswirken kann, kann sich schnell als große Herausforderung erweisen, ist jedoch eine unabdingbare Voraussetzung für den geschäftlichen Erfolg.

Die Lösung von Rational stellt alle Detailinformationen zum gesamten Anwendungsportfolio bereit und hilft Finanzinstituten dabei, die Unternehmensarchitektur zu verstehen und zu visualisieren. Dieses Verständnis hilft Ihnen, die in der Entwicklung befindliche Anwendung zu realisieren, Assets und Lücken zu identifizieren und alle Auswirkungen vorgeschlagener Änderungen zu beurteilen. Wenn Sie Ihre unternehmensweite Codebasis verstehen, wird es für Sie ein Leichtes sein, Assets zu finden, die Sie wiederverwenden können – wie Geschäftsregeln und potenzielle Services – und innerhalb kürzester Zeit die Auswirkungen von vorgeschlagenen Änderungen zu bestimmen.

IBM kann auch bei der Zuordnung von Abhängigkeiten zwischen Anwendungen, Systemen, Organisationen und Geschäftsprozessen unterstützen, um die IT-Ziele besser an den Geschäftszielen ausrichten zu können. Dashboards stellen Entscheidungsträgern Sichten mit Echtzeitdaten zum gesamten Portfolio bereit, auf deren Basis fundierte Entscheidungen getroffen werden können, um Kosten zu senken und die Effizienz zu verbessern.

Nutzen und Erweitern: Neue Anwendungen von Grund auf oder durch Wiederverwendung erstellen

Für Finanzinstitute kann sich die Suche nach Möglichkeiten zur effizienteren Nutzung von Kernanwendungen wie 3270- und 5250-Green Screen-Anwendungen sehr schnell auszahlen. Auch wenn die zuverlässigen Mainframeanwendungen immer gute Arbeit geleistet haben, war und ist deren Pflege kostenintensiv. Zudem stehen viele Mitarbeiter mit dem entsprechenden Know-how kurz vor dem altersbedingten Ausscheiden aus dem Unternehmen.

Dieser Einstiegspunkt hilft Finanzinstituten beim Aufbau flexibler Architekturen und der Erstellung neuer Anwendungen oder Services auf Basis von bestehendem Code oder von Grund auf. Dabei werden die Vorteile von Branchenmodellen oder serviceorientierten Architekturen (SOAs) umfassend genutzt. Dadurch kann u. a. die Implementierung von neuen Services, Prozessen und Benutzerschnittstellen deutlich beschleunigt werden. Mithilfe einer SOA können Finanzinstitute unabhängige Services erstellen, die plattformübergreifend verwendet werden können. Mit der Lösung von IBM Rational können Ihre Teams die Modellierung beschleunigen, neue Geschäftsprozesse aus bestehenden Services kombinieren und innerhalb kürzester Zeit moderne Web 2.0-Schnittstellen entwickeln.

Die Lösung kann zudem dazu beitragen, die Kosten für die Anwendungsentwicklung zu senken und die Bereitstellungszeiten zu verkürzen. So lassen sich beispielsweise Green Screen-Anwendungen an das SOA-Konzept anpassen, wodurch wiederum ein schneller Return-on-Investment erzielt werden kann. Darüber hinaus greift die Software von IBM Rational auf bewährte und umfassend getestete branchenspezifische Assets zurück, um die modellgetriebene Entwicklung zu beschleunigen.

Messen der Effektivität: Mehr Transparenz bei Projekten und Prozessen

Angesichts der komplexen Prozesse in der Finanzwirtschaft kann es durchaus schwierig sein, Bereiche zu identifizieren, bei denen Prozessverbesserungen erforderlich sind, geschweige denn die Effektivität und den gesamten Return-on-Investment neuer Verfahren zu messen. Diese Herausforderungen werden durch verteilt arbeitende Teams noch verstärkt, woraus Probleme bei der Zusammenarbeit und eine fehlende Echtzeittransparenz in laufenden Arbeiten resultieren. Ohne eine solche Transparenz können die Beteiligten den Status eines Projekts nicht präzise überwachen, um die für den Projekterfolg notwendigen Schritte zu bestimmen.

Dieser Einstiegspunkt hilft den Teams, über nahezu alle Plattformen und Regionen hinweg im Projektkontext zusammenzuarbeiten. Die IBM Jazz-Plattform erlaubt die Integration von Tools von verschiedenen Anbietern. Dies bietet Teams die Möglichkeit, im Einklang zu arbeiten und zu denken, mit integrierter Quellcodeverwaltung sowie effizientem Management von Arbeitsschritten und Builds. Die Plattform ermöglicht darüber hinaus mehr Automation, Vorhersagbarkeit und Transparenz in den Entwicklungsprozessen.

Automatisiertes Testen: Validierung der Anwendungssicherheit und -qualität

Durch strenge gesetzliche Bestimmungen, Sicherheitsaspekte und die hohen Anforderungen in Bezug auf optimale Leistung wird die Anwendungsqualität zum kritischen Faktor. Sicherzustellen, dass sich die Test- und Entwicklerteams in Bezug auf Qualitätsziele, Zielsetzungen und Erfolgs-

kontrollen einig sind und dass Sie eine konsistente Sicht auf die Qualität haben, kann zu einer Herausforderung im Transformationsprozess werden. So sind beispielsweise Aspekte wie die Sicherstellung leistungsfähiger Websites und der Schutz der Anwendungen wesentliche Kriterien für eine dauerhaft hohe Kundenzufriedenheit.

Dieser Einstiegspunkt hilft Finanzinstituten bei der zentralen Koordination einer durchgängigen Qualität über nahezu alle Tools und Plattformen. Hierfür stehen Tools für die Erhebung, Erfassung, Ausarbeitung, Besprechung, Verwaltung und Prüfung von Anforderungen bereit. Mit den Funktionen für automatisierte Tests können Sie zudem bei neuen Anwendungen Zeit sparen, die Qualität verbessern und die Kosten senken. Mit automatisierten Tests können Sie z. B. Leistungengpässe ermitteln sowie Schwachstellen und Probleme bei der Erreichbarkeit von Webanwendungen feststellen und termingerechte Prüf- und Konformitätsberichte erstellen.

Der dynamische Markt für Finanzdienstleistungen und -produkte erfordert eine leistungsfähige IT-Infrastruktur sowie eine wirksame Strategie für die Transformation Ihrer Kernsysteme und Anwendungen, um den zentralen wirtschaftlichen, regulatorischen und technologischen Herausforderungen gerecht zu werden.

IBM Rational bietet hierfür eine Lösung, mit der Sie solche Transformationen über vier Einstiegspunkte in Ihren Kernsystemen beschleunigen können. Diese Einstiegspunkte können dazu beitragen, Risiken zu minimieren und Markteinführungszeiten zu reduzieren.

Empfohlene Rational-Einstiegspunkte und geschäftlicher Nutzen auf einen Blick*

Erkennung:

- Zuordnung von Geschäftsprozessen zu IT-Systemen
 - IBM Rational System Architect
 - IBM Rational Focal Point
- Management wiederverwendbarer Ressourcen, Geschäftsregeln und Services
 - IBM Rational Asset Manager
- Erkennung, Analyse und Management Ihres Anwendungsportfolios
 - IBM Rational Asset Analyzer**

Nutzung und Erweiterung:

- Modellierung Ihrer Prozesse
 - IBM WebSphere Business Modeler
 - IBM Rational System Architect
 - IBM Rational Software Architect
- Erstellung neuer Services, Wiederverwendung von bestehendem Code
 - IBM Rational Application Developer for WebSphere Software
 - IBM Rational Developer for IBM System z**
 - IBM Rational Developer for Power Systems Software**
 - IBM Rational Business Developer
 - IBM Rational Host Access Transformation Services (Wiederverwendung von Green Screen-Anwendungen)
- Wiederverwendung bestehender branchenspezifischer Ressourcen
 - IBM Industry Framework-Modelle für die Banken- und Finanzmärkte

Messung der Effektivität:

- Verbesserung der Teamzusammenarbeit
 - IBM Rational Team Concert for System z**
 - IBM Rational Team Concert for Power Systems Software**
 - IBM Rational Team Concert
- Implementierung effektiver Prozesse
 - IBM Rational Asset Analyzer**
- Management wiederverwendbarer Assets, Geschäftsregeln und Services
 - IBM Rational Asset Manager

Automatisiertes Testen:

- Qualitätsverbesserungen durch gute Anforderungen
 - IBM Rational Tools für Anforderungsdefinition und Management
 - Qualität in der Codierung
 - IBM Rational Software Analyzer
 - Qualitätsmanagement über den gesamten Lebenszyklus
 - IBM Rational Quality Manager
 - Beseitigen von Qualitätsrisiken durch Sicherheitslücken in Webanwendungen
 - IBM Rational AppScan
 - Qualitätsverbesserungen durch automatisierte Tests
 - IBM Rational Functional Tester
 - IBM Rational Manual Tester
 - IBM Rational Performance Tester
-

Einstiegspunkte für die Transformation auf einen Blick

Erkennung:

- Erkennung, Analyse und Management Ihres Anwendungsportfolios
 - IBM Rational Asset Analyzer
-

Nutzung und Erweiterung:

- Erstellung neuer Services, Wiederverwendung von bestehendem Code
 - IBM Rational Developer for IBM System z
 - IBM Rational Developer for Power Systems Software**
-

Messung der Effektivität:

- Verbesserung der Teamzusammenarbeit
 - IBM Rational Team Concert for System z**
 - IBM Rational Team Concert for Power Systems Software**
 - Implementierung effektiver Prozesse
 - IBM Rational Asset Analyzer**
-

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie IBM Sie bei der Transformation Ihrer Kernsysteme unterstützen kann, um Risiken zu senken und die Markteinführungszeiten für neue Lösungen zu verkürzen, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner oder besuchen Sie die folgende Website:

ibm.com/de/financialservices/

Finanzierungslösungen von IBM Global Financing bieten Vorteile wie effektive Finanzdisposition, Schutz vor der Veralterung von Technologien, Reduzierung der Gesamtbetriebskosten und einen höheren ROI. Zudem helfen unsere Global Asset Recovery Services dabei, durch neue energieeffizientere Lösungen auch dem Umweltschutz Rechnung zu tragen. Weitere Informationen zu IBM Global Financing finden Sie unter: ibm.com/financing/de/



IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com und Rational sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter:

ibm.com/legal/copytrade.shtml

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

- * Die unter jedem Einstiegspunkt angegebenen Charakterisierungen und Produkte zeigen, wie die Produkte in jeden Pfad eingebunden werden können.
- ** Beschleunigung der Transformation

© Copyright IBM Corporation 2010
Alle Rechte vorbehalten.



Bitte der Wiederverwertung zuführen
